

# ... so ist der Leib zwar tot um der Sünde willen

Römer 8,10: **Wenn aber Christus in euch ist, so ist der Leib zwar tot der Sünde wegen, der Geist aber Leben der Gerechtigkeit wegen.**

## **1. Wieso ist der Leib tot, wenn CHRISTUS in uns ist?**

- Sollen wir nicht unsere Leiber als lebendige, heilige Opfer darstellen (bereitstellen) ?<sup>1</sup>
- Sollen wir nicht in unserem Leib GOTT verherrlichen?<sup>2</sup>
- Ist unser Leib nicht ein Tempel des HEILIGEN GEISTES?<sup>3</sup>
- Ist unser Leib nicht teuer erkaufte worden?<sup>4</sup>
- Werden wir nicht aufgefordert, dass die Sünde nicht in unserem sterblichen Leib herrschen soll?<sup>5</sup>
- Wird unser Leib nicht „mit reinem Wasser“ gewaschen?<sup>6</sup>
- Geist, Seele und Leib brauchen Bewahrung<sup>7</sup>.

---

<sup>1</sup> MNT Römer 12,1: Ich ermahne euch nun, Brüder, durch die Erbarmungen Gottes, bereitzustellen eure Leiber als lebendiges heiliges Opfer, Gott wohlgefällig, als euren vernünftigen Gottesdienst ...

<sup>2</sup> 1.Korinther 6,20: Denn ihr seid um einen Preis erkaufte worden; verherrlicht nun Gott in eurem Leibe.

<sup>3</sup> 1.Korinther 6,19: Oder wisset ihr nicht, dass euer Leib der Tempel des Heiligen Geistes ist, der in euch wohnt, den ihr von Gott habt, und dass ihr nicht euer selbst seid?

<sup>4</sup> 1.Korinther 6,20: Denn ihr seid um einen Preis erkaufte [teuer] worden; verherrlicht nun Gott in eurem Leibe.

<sup>5</sup> MNT Römer 6,12 Nicht also soll herrschen die Sünde in eurem sterblichen Leib, um zu gehorchen seinen Begierden.

<sup>6</sup> Hebräer 10,22: ... so lasst uns hinzutreten mit wahrhaftigem Herzen, in voller Gewissheit des Glaubens, die Herzen besprengt und also gereinigt vom bösen Gewissen, und den Leib gewaschen mit reinem Wasser.

<sup>7</sup> 1.Thessalonicher 5,23: Er selbst aber, der Gott des Friedens, heilige euch völlig; und euer ganzer Geist und Seele und Leib werde tadellos bewahrt bei der Ankunft unseres Herrn Jesus Christus.

## **2. Wie stimmt das unter 1. Aufgeführte mit der Aussage von Römer 8,10 überein: „Der Leib ist tot um der Sünde willen“?**

### **2.1. Der Mensch ist Geist und Seele und Leib.<sup>8</sup>**

Der Leib ist eine Umhüllung, ein „Gerät“ zur Ausführung von Aufgaben und ein Träger höherer Wesenhaftigkeit, der im irdischen Bereich als lebendes, heiliges, GOTT wohlgefälliges Opfer dargestellt werden soll.

### **2.2. Der Leib ist nicht gleichzusetzen mit dem „Fleisch“, das wir aus Texten wie Galater 5,16 ff. kennen.<sup>9</sup>**

### **2.3. Wir sind noch im Leib.<sup>10</sup>**

Wir sind eine lebendige Seele, die aus der Verbindung unseres Leibes mit dem GEIST GOTTES entstanden ist. Wir wohnen im Leib.

## **3. Der Leib ist tot um der Sünde willen**

### **3.1. Durch die Sünde ist der Mensch dem Sterben verfallen. GOTT hatte Adam ein Gebot gegeben; wenn er dieses Gebot übertreten würde, müsste er sterben.<sup>11</sup>**

### **3.2. Seitdem ist unser Leib ein Todesleib<sup>12</sup>.**

#### **3.2.1. Er ist sterblich<sup>13</sup>. Es ist dem Menschen gesetzt, einmal zu sterben<sup>14</sup>.**

---

<sup>8</sup> 1.Thessalonicher 5,23: Er selbst aber, der Gott des Friedens, heilige euch völlig; und euer ganzer Geist und Seele und Leib werde tadellos bewahrt bei der Ankunft unseres Herrn Jesus Christus.

<sup>9</sup> Lies [Begleitschrift zu CD 778!](#)

<sup>10</sup> Hebräer 13,3: Gedenket der Gefangenen, als Mitgefangene; derer, die Ungemach leiden, als solche, die auch selbst im Leibe sind.

<sup>11</sup> 1.Mose 2,17: ... aber von dem Baume der Erkenntnis des Guten und Bösen, davon sollst du nicht essen; denn welches Tages du davon issest, wirst du gewisslich sterben.

<sup>12</sup> MNT Römer 7,24: Ich elender Mensch; wer wird mich retten aus diesem Leib des Todes?

### **3.2.2. Die Bibel spricht darum von „unserem Leib der Niedrigkeit“<sup>15</sup>.**

### **3.2.3. Der Leib behindert uns<sup>16</sup>.**

Ein Beispiel ist die Tatsache, dass wir zur gleichen Zeit immer nur an einem Ort sein können. Andere Beispiele: Wir brauchen Speise und Trank, Schlaf, wir sind in unserem Wissen beschränkt usw.

### **3.3. Es gibt einen „alten“ Menschen und einen „neuen“.**

Der alte Mensch ist [mit CHRISTUS] mitgekreuzigt, damit der Leib der Sünde aufgehoben wird. Der Leib ist also tot. Damit ist dann die Sklaverei unter die Sünde aufgehoben<sup>17</sup>.

### **3.4. Menschen können unseren Leib töten<sup>18</sup>.**

### **3.5. Der Leib kann in die Hölle geworfen werden<sup>19</sup>.**

### **3.6. Die Taten des Fleisches sollen wir im Geist töten.<sup>20</sup>**

---

<sup>13</sup> MNT Römer 8,11: Wenn aber der Geist des Erweckenden den Jesus aus Toten in euch wohnt, der Erweckende (den) Christos aus Toten wird lebendig machen auch eure sterblichen Leiber wegen seines einwohnenden Geistes in euch.

MNT Römer 6,12: Nicht also soll herrschen die Sünde in eurem sterblichen Leib, um zu gehorchen seinen Begierden,

<sup>14</sup> Hebräer 9,27: Und ebenso wie es den Menschen gesetzt ist, einmal zu sterben, danach aber das Gericht, also wird auch der Christus ...

<sup>15</sup> Philipper 3,21: ... der unseren Leib der Niedrigkeit umgestalten wird zur Gleichförmigkeit mit seinem Leibe der Herrlichkeit, nach der wirksamen Kraft, mit der er vermag, auch alle Dinge sich zu unterwerfen.

<sup>16</sup> 1.Korinther 5,3: Denn ich, zwar dem Leibe nach abwesend, aber im Geiste gegenwärtig, habe schon als gegenwärtig geurteilt, den, der dieses also verübt hat ...

<sup>17</sup> MNT Römer 6,6: ... dies erkennend, dass unser alter Mensch mitgekreuzigt wurde, damit aufgehoben wird der Leib der Sünde, damit wir nicht mehr verklavt sind der Sünde.

<sup>18</sup> Matthäus 10,28: Und fürchtet euch nicht vor denen, die den Leib töten, die Seele aber nicht zu töten vermögen; fürchtet aber vielmehr den, der sowohl Seele als Leib zu verderben vermag in der Hölle.

<sup>19</sup> Matthäus 5,29: Wenn aber dein rechtes Auge dich ärgert, so reiß es aus und wirf es von dir; denn es ist dir nütze, dass eines deiner Glieder umkomme und nicht dein ganzer Leib in die Hölle geworfen werde.

<sup>20</sup> MNT Römer 8,13: ... denn wenn nach (dem) Fleisch ihr lebt, werdet ihr sterben; wenn aber im Geist die Taten des Leibes ihr tötet, werdet ihr leben.

### **3.7. Wir sollen unseren Leib zügeln<sup>21</sup>.**

**3.7.1. Das gilt besonders für die „Zunge“<sup>22</sup>, die ja zum Leib gehört.**

**3.8. Wir werden Rechenschaft ablegen müssen für das, was wir „im Leibe“ getan haben<sup>23</sup>.**

**3.9. Wir sind mit CHRISTUS gestorben<sup>24</sup>.** Unser Leben ist in CHRISTUS. ER ist in uns – unser Leben<sup>25</sup>. In der Taufe sind wir sogar mit IHM begraben worden<sup>26</sup> **und** mitauferweckt. **Das gilt einschließlich unseres Leibes.**

Wenn aber CHRISTUS in uns ist, dann ist der Leib zwar tot um der Sünde willen und er ist lebendig gemacht in CHRISTUS durch den HEILIGEN GEIST (lies Römer 8,11).

## **4. Lebendig und tot!**

**Der sterbliche Leib wird lebendig.** Der HEILIGE GEIST macht unsere Leiber, in denen CHRISTUS wohnt, lebendig. Nachdem wir mit CHRISTUS gestorben und (in der Taufe) begraben sind, kommt der GEIST, der auch CHRISTUS aus den Toten auferweckt hat, und

---

<sup>21</sup> Jakobus 3,2: Wenn jemand nicht im Worte strauchelt, der ist ein vollkommener Mann, fähig, auch den ganzen Leib zu zügeln.

<sup>22</sup> Jakobus 3,6: Und die Zunge ist ein Feuer, die Welt der Ungerechtigkeit. Die Zunge ist unter unseren Gliedern gesetzt, als die den ganzen Leib befleckt und den Lauf der Natur anzündet und von der Hölle angezündet wird.

<sup>23</sup> 2.Korinther 5,10: Denn wir müssen alle vor dem Richterstuhl des Christus offenbar werden, auf dass ein jeder empfangen, was er in dem Leibe getan, nach dem er gehandelt hat, es sei Gutes oder Böses.

<sup>24</sup> Kolosser 3,3: Denn ihr seid gestorben, und euer Leben ist verborgen mit dem Christus in Gott.

<sup>25</sup> MNT Philipper 1,21: Denn mir (ist) das Leben Christos und das Sterben Gewinn.

<sup>26</sup> Römer 6,4: So sind wir nun mit ihm begraben worden durch die Taufe auf den Tod, auf dass, gleichwie Christus aus den Toten auferweckt worden ist durch die Herrlichkeit des Vaters, also auch wir in Neuheit des Lebens wandeln.

Kolosser 2,11-12: ... in welchem ihr auch beschnitten worden seid mit einer nicht mit Händen geschehenen Beschneidung, in dem Ausziehen des Leibes des Fleisches, in der Beschneidung des Christus, mit ihm begraben in der Taufe, in welcher ihr auch mitauferweckt worden seid durch den Glauben an die wirksame Kraft Gottes, der ihn aus den Toten auferweckt hat.

macht unsere sterblichen Leiber lebendig<sup>27</sup>. **ER ist der GEIST des Lebens und ER bewohnt lebendige Leiber.** Diese Leiber betrifft alles, was unter 1. aufgeführt wurde. Das geschieht nicht bei der Auferstehung, in der nach 1. Korinther 15 nicht sterbliche Leiber zum Leben erweckt werden, sondern dann werden sterbliche Leiber verwandelt in geistige, himmlische, unvergängliche Leiber, die in Kraft existieren.

Das Lebendigwerden der sterblichen Leiber geschieht im Hier und Jetzt, in Zusammenhang mit der (im Glauben und recht verstandenen) Taufe.

**Unser Leib ist also der Sünde, dem Gesetz, der Verdammnis gegenüber tot, lebt aber (durch, für, mit) GOTT.**<sup>28</sup>

## ***5. Einheimisch oder ausheimisch?***

### **5.1. Einheimisch im Leib – vom HERRN ausheimisch**

Unser Leib, in dem wir jetzt noch leben, kann nicht die himmlische Herrlichkeit erreichen. 1.Korinther 15,50 nennt unseren Leib „Fleisch und Blut“. Dieses kann das „Reich GOTTES“ nicht erben. Unser jetziger Leib kann nicht in den Himmel kommen<sup>29</sup>. Solange wir noch in unserem Leib „einheimisch“ sind, sind wir vom HERRN ausheimisch<sup>30</sup>.

---

<sup>27</sup> MNT Römer 8,11: Wenn aber der Geist des Erweckenden den Jesus aus Toten in euch wohnt, der Erweckende (den) Christos aus Toten wird lebendig machen auch eure sterblichen Leiber wegen seines einwohnenden Geistes in euch.

<sup>28</sup> Römer 6,10-11: Denn was er gestorben ist, ist er ein für allemal der Sünde gestorben; was er aber lebt, lebt er Gott. Also auch ihr, haltet euch der Sünde für tot, Gott aber lebend in Christo Jesu.

<sup>29</sup> 1.Korinther 15,50: Dies aber sage ich, Brüder, dass Fleisch und Blut das Reich Gottes nicht ererben können, auch die Verwesung nicht die Unverweslichkeit ererbt.

<sup>30</sup> 2.Korinther 5,6-9: So sind wir nun allezeit gutes Mutes und wissen, dass, während einheimisch in dem Leibe, wir von dem Herrn ausheimisch sind (denn wir wandeln durch Glauben, nicht durch Schauen); wir sind aber gutes Mutes und möchten lieber ausheimisch von dem Leibe und einheimisch bei dem Herrn sein. Deshalb beeifern wir uns auch, ob einheimisch oder ausheimisch, ihm wohlgefällig zu sein.

Darum müssen wir (von diesem Leib) „entkleidet“ oder besser „überkleidet“ werden<sup>31</sup>, um „einheimisch“ bei IHM sein zu können.

## **5.2. Es gibt einen natürlichen Leib und einen geistlichen Leib.**

Der geistliche Leib ist der „Auferstehungsleib“, den wir bei unserer Auferstehung und Verwandlung bekommen.

1.Korinther 15,35-53: Es wird aber jemand sagen: Wie werden die Toten auferweckt? Und mit was für einem Leibe kommen sie? Tor!

<sup>\*36</sup> Was du säst, wird nicht lebendig, es sterbe denn.

<sup>\*37</sup> Und was du säst, du säst nicht den Leib, der werden soll, sondern ein nacktes Korn, es sei von Weizen oder von einem der anderen Samen.

<sup>\*38</sup> Gott aber gibt ihm einen Leib, wie er gewollt hat, und einem jeden der Samen seinen eigenen Leib.

<sup>\*39</sup> Nicht alles Fleisch ist dasselbe Fleisch; sondern ein anderes ist das der Menschen, und ein anderes das Fleisch des Viehes, und ein anderes das der Vögel, und ein anderes das der Fische.

<sup>\*40</sup> Und es gibt himmlische Leiber und irdische Leiber. Aber eine andere ist die Herrlichkeit der himmlischen, eine andere die der irdischen;

<sup>\*41</sup> eine andere die Herrlichkeit der Sonne, und eine andere die Herrlichkeit des Mondes, und eine andere die Herrlichkeit der Sterne; denn es unterscheidet sich Stern von Stern an Herrlichkeit.

<sup>\*42</sup> Also ist auch die Auferstehung der Toten. Es wird gesät in Verwesung, es wird auferweckt in Unverweslichkeit.

<sup>\*43</sup> Es wird gesät in Unehre, es wird auferweckt in Herrlichkeit; es wird gesät in Schwachheit, es wird auferweckt in Kraft;

<sup>\*44</sup> es wird gesät ein natürlicher Leib, es wird auferweckt ein geistiger Leib. Wenn es einen natürlichen Leib gibt, so gibt es auch einen geistigen.

<sup>\*45</sup> So steht auch geschrieben: "Der erste Mensch, Adam, ward eine lebendige Seele"; der letzte Adam ein lebendig machender Geist.

<sup>\*46</sup> Aber das Geistige war nicht zuerst, sondern das Natürliche, danach das Geistige.

---

<sup>31</sup> 2.Korinther 5,2-4: Denn in diesem freilich seufzen wir, uns sehnd, mit unserer Behausung, die aus dem Himmel ist, überkleidet zu werden; so wir anders, wenn wir auch bekleidet sind, nicht nackt erfunden werden. Denn wir freilich, die in der Hütte sind, seufzen beschwert, wiewohl wir nicht entkleidet, sondern überkleidet werden möchten, damit das Sterbliche verschlungen werde von dem Leben.

„Entkleidet“ = „Ablegen dieser Hütte“; 2.Petr. 1,14 = Abscheiden (wörtlich „analysis“ = „Auflösung“ [der Verbindung von Leib, Seele und Geist]. „Überkleidet“ = die direkte Umwandlung ohne „entschlafen“ zu müssen (1. Korinther 15,51)

<sup>\*47</sup> Der erste Mensch ist von der Erde, von Staub; der zweite Mensch vom Himmel. <sup>\*48</sup> Wie der von Staub ist, so sind auch die, welche von Staub sind; und wie der Himmlische, so sind auch die Himmlischen.

<sup>\*49</sup> Und wie wir das Bild dessen von Staub getragen haben, so werden wir auch das Bild des Himmlischen tragen.

<sup>\*50</sup> Dies aber sage ich, Brüder, dass Fleisch und Blut das Reich Gottes nicht ererben können, auch die Verwesung nicht die Unverweslichkeit ererbt.

<sup>\*51</sup> Siehe, ich sage euch ein Geheimnis: Wir werden zwar nicht alle entschlafen, wir werden aber alle verwandelt werden, in einem Nu,

<sup>\*52</sup> in einem Augenblick, bei der letzten Posaune; denn posaunen wird es, und die Toten werden auferweckt werden unverweslich, und wir werden verwandelt werden.

<sup>\*53</sup> Denn dieses Verwesliche muss Unverweslichkeit anziehen, und dieses Sterbliche Unsterblichkeit anziehen<sup>32</sup>.

### **5.3. „Ausheimisch sein vom Leib“ bedeutet: Den Leib von Fleisch und Blut „ausziehen“ und mit dem himmlischen Leib „überkleidet werden“.**

## **6. Wir erwarten die Sohnschaft, den Loskauf unseres Leibes**

„Loskauf“ bedeutet Befreien durch Bezahlung eines Preises.

Ich bin **erlöst**<sup>33</sup>. Von meinem Leib, der ein Leib des Todes ist, muss ich noch erlöst werden<sup>34</sup>. Wenn das geschieht, ist die letzte Verbindung zur Erde aufgelöst. GOTT hatte den Leib Adams aus „Staub vom Erdboden“ geformt. Das sagt uns, dass „der menschliche Körper aus denselben kleinsten chemischen Bestandteilen aufgebaut ist, die wir auf der Erde, ja überall finden“<sup>35</sup>.

---

<sup>32</sup> Lies dazu [S225 Sterbet – Lebt!](#), Seiten 13-16

<sup>33</sup> MNT Epheser 1,7: In ihm haben wir den Loskauf durch sein Blut, den Erlass der Übertretungen, nach dem Reichtum seiner Gnade.

<sup>34</sup> MNT Römer 8,23: ... nicht nur aber (sie), sondern auch wir selbst, die das Unterpand des Geistes haben, auch wir selbst stöhnen bei uns, (die) Sohnschaft erwartend, den Loskauf unseres Leibes.

<sup>35</sup> Prof. Dr. Külling, Bibelerklärung Genesis, Fundamentum 1984/2

Wie wird uns sein, wenn wir vom hellen Strahle  
des ewgen Lichtes ganz erleuchtet stehn  
und - welche Vonne - dann zum ersten Male  
uns frei und rein von aller Sünde sehn!  
Wenn wir, durch keinen Makel ausgeschlossen  
und nicht zurückgeschreckt von Schuld und Pein,  
als Himmelsbürger, Gottes Hausgenossen,  
eintreten dürfen in der Selgen Reihn!

Wie wird uns sein, wenn wir Ihn hören rufen:  
„Kommt Ihr Gesegneten!“ - Wenn wir im Licht,  
dastehend an des Gottesthrones Stufen,  
Ihm schauen in Sein gnädig Angesicht;  
die Augen sehn, die einst von Tränen flossen  
um Menschennot und Herzenshärte,  
die Wunden, die das teure Blut vergossen  
das uns vom ewgen Tode hat befreit!

Zwei Strophen aus dem Lied „Wie wird uns sein?“ von K.J.P. Spitta

**Arbeitsmaterial vom Missionswerk  
CHRISTUS für Dich**

Meierstraße 1 – 26789 Leer-Loga

Telefon 0491 7887 – E-Mail: [cfid@cfidleer.de](mailto:cfid@cfidleer.de) – [www.cfdleer.de](http://www.cfdleer.de)

Die Bibelstellen sind – wenn nicht anders angegeben –  
nach der unrevidierten Elberfelder Übersetzung wiedergegeben.

Abkürzungen: MNT = Münchener Neues Testament